

Laboklin GmbH & Co. KG, Max Kämpf-Platz 1, 4058 Basel

tezet AG  
Dres.med.vet Goldinger / Koller  
Frauenfelderstr. 27  
8555 Müllheim Dorf  
Schweiz

**Untersuchungsbefund Nr.: 2109-C-21855**  
Probeneingang: 10.09.2021  
Datum Befund: 04.10.2021  
Untersuchungsbeginn: 10.09.2021  
Untersuchungsende: 22.09.2021

Tierart:	Hund
Rasse:	Französische Bulldogge
Geschlecht:	männlich
Name:	Dapemont Yoro de la Clairière du Nord
Zuchtbuchnummer:	SHSB 775277
Chipnummer:	756093900066851
Geburtsdatum / Alter:	10.08.2020
Probenmaterial:	EDTA-Blut
Probenentnahme:	09.09.2021
Patientenbesitzer:	Divjak, Sandra
EDV-Nummer / Befund-ID:	9549-19

### **Degenerative Myelopathie - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/DM (Exon 2)

Interpretation: Das untersuchte Tier ist Anlageträger (heterozygot) für den Hochrisikofaktor für DM im Exon 2 des SOD1-Gens.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Bitte beachten Sie: In der Rasse Berner Sennenhund tritt auch die Mutation im Exon 1 des SOD1-Gens im Zusammenhang mit DM auf.

### **Cystinurie - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht den mit Cystinurie Typ III assoziierten Marker.

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Continental Bulldogge, Englische Bulldogge, Französische Bulldogge, Mastiff, Olde English Bulldogge

### **Chondrodystrophie (CDDY) und IVDD-Risiko - PCR**

Ergebnis: Genotyp CDDY/CDDY

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für die ursächliche Mutation für CDDY.

Erbgang: autosomal dominant

**Chondrodysplasie (CDPA) - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für CDPA.

Erbgang: autosomal dominant

**Canine Multi-Focal Retinopathy (CMR)**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für cmr 1 im BEST1-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: American Bulldog, Australian Shepherd, Boerboel, Bordeaux Dogge, Bullmastiff, Cane Corso, Dogo Canario, English Bulldog, Mastiff, Französische Bulldogge, Pyrenäenberghund

**Congenitale Hypothyreose (CHG) - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für CHG im TPO-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Französische Bulldogge

**Hereditäre Katarakt (HSF4) - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für Katarakt im HSF4-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Boston Terrier, Französische Bulldogge, Staffordshire Bull Terrier

**Maligne Hyperthermie (MH) - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für MH im RYR1-Gen.

Erbgang: autosomal-dominant

## **D-Lokus D1 (Dilution, Verdünnung)**

Ergebnis für d1: Genotyp N/N (zuvor D/D)

Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt kein d1-Allel.

Der Gesamt-Genotyp des D-Lokus-Komplex kann nur unter Einbeziehung der Testergebnisse aller bisher bekannten Allele am D-Lokus (d1, d2 und d3) eindeutig erstellt werden. Die Spezifität einiger Allele für bestimmte Rassen ist zu beachten.

Bitte beachten Sie: Die Nomenklatur der Ergebnisse wurde aus Gründen der Harmonisierung von Gentestergebnissen angepasst.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

## **Classic STR DNA-Profil (ISAG 2006) - PCR**

Amelogenin:	Y/X
AHT 121:	100/100
AHT 137:	147/151
AHTH 130:	-/-
AHTH 171:	219/233
AHTH 260:	238/238
AHTK 211:	87/87
AHTK 253:	286/292
CXX 279:	124/126
FH 2054:	156/156
FH 2848:	240/244
INRA 21:	95/95
INU 005:	124/126
INU 030:	150/152
INU 055:	210/218
REN 105 L 03:	235/235
REN 162 C 04:	202/204
REN 169 D 01:	216/216
REN 169 O 18:	156/166
REN 247 M 23:	268/272
REN 54 P 11:	228/236
REN 64 E 19:	145/153

Die Nomenklatur basiert auf dem Standard des ISAG Comparison Test 2006.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender.

Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO 17025:2018.

In dem von Ihnen angeforderten DNA-Profil ist die Ausstellung eines Zertifikats enthalten (nicht bei Rassezuordnung), sofern die Probe durch einen Tierarzt oder offiziellen Probennehmer genommen wurde. Bitte prüfen Sie die angegebenen Daten zu Tier und Besitzer umgehend auf Richtigkeit. Änderungswünsche übernehmen wir ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Bestätigung durch den Tierarzt. Beachten Sie, dass wir nachträgliche Änderungen bei einem bereits ausgestellten Zertifikat gesondert in Rechnung stellen müssen.

#### Portokosten

Das Methoden-Abkürzungsverzeichnis finden Sie unter [www.laboklin.com](http://www.laboklin.com) in der Rubrik "Leistungen".

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf das uns eingesandte Probenmaterial. Dieses war untersuchungsfähig, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Richtigkeit der Angaben zu den Proben verantwortet der Einsender. Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weitergegeben werden. Abweichende Vorgehensweisen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Laboklin GmbH & Co. KG. Hinweis: Wer die in diesem Dokument aufgeführten Daten absichtlich so speichert oder verändert, dass bei ihrer Wahrnehmung eine unechte/verfälschte Urkunde vorliegen würde, oder derart gespeicherte oder veränderte Daten gebraucht, macht sich strafbar und muss mit juristischen Konsequenzen rechnen.

**LABOKLIN ist ein nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Labor, mit Nummern D-PL-13186-01-01 und D-PL-13186-01-02. Diese Akkreditierung bezieht sich auf alle in der Akkreditierungsurkunde aufgeführten Prüfverfahren.**

Fr. MSc Michelle Meißler  
Abt. Molekularbiologie

**\*\*\* ENDE des Befundes \*\*\***

